

# DIGITALE WOCHE DORTMUND

#diwodo19

**DIGITALISIERUNG. INNOVATIONEN. CHANCEN.**

**04. bis 08.11.2019**

**100 WORKSHOPS, 50 ORTE, 80 VERANSTALTER**

[diwodo.de](http://diwodo.de)



Starting #diwodo...  
C: \>\_

Was ist die #diwodo?  
Die Digitale Woche  
Dortmund macht seit 2017  
einmal im Jahr die  
Digitalisierung anfassbar  
und erlebbar

Wie?  
Über 100 Workshops,  
Impulsvorträge,  
Meet-ups,  
Kongresse,  
Pitches ...

Worum geht's?  
Menschen zusammenbringen,  
Wissen und Erfahrung  
austauschen, Veränderung  
vorantreiben

Wann?  
4. - 8.11.2019

Für wen?  
Kleinunternehmen,  
Selbstständige,  
Konzernlenker,  
Wissenschaftler und alle,  
die Interesse haben -  
egal ob Anfänger\*in oder  
Expert\*in

Von wem?  
organisiert von  
Unternehmen, Vereinen und  
Akteuren aus der Branche,  
initiiert von der  
Wirtschaftsförderung  
Dortmund

Wo?  
Verschiedene Locations im  
ganzen Stadtgebiet  
Dortmunds

Wie mitmachen?  
Alle Veranstaltungen und  
die Möglichkeit zur  
Anmeldung unter  
[www.diwodo.de](http://www.diwodo.de)



Oberbürgermeister Ullrich Sierau

### Liebe digitale Community,

es ist so weit: Die Digitale Woche Dortmund geht in die dritte Runde. Nach einer gelungenen Premiere 2017 und der besucherreichen Neuauflage im vergangenen Jahr ist die Veranstaltungsreihe heute ein ausgewachsenes Schwergewicht der regionalen Digitalszene. Auf der #diwodo19 erwarten die Besucher\*innen über 100 Veranstaltungen an mehr als 50 Orten, organisiert von rund 80 Unternehmen. Binnen weniger Wochen wird Dortmund so gleich zweimal zum Treffpunkt der Community. Denn bereits Ende Oktober präsentiert sich die Stadt zum Digitalgipfel der Bundesregierung als zentrale Plattform für die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft bei der Gestaltung des digitalen Wandels. Dortmund und Digitalisierung – das passt einfach. Warum das so ist und worauf Sie sich während der diwodo 2019 freuen dürfen, erfahren Sie in diesem Magazin.

### INFO

#### Chief Information/Innovation Office

Den Herausforderungen, aber auch Chancen der Digitalisierung begegnet die Stadt Dortmund mit dem Chief Information/Innovation Office (CIO). Als Stabsstelle im Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates macht das CIO die Digitalisierung zur Chefsache, koordiniert und vernetzt die Masterpläne sowie Maßnahmen der Stadt, beobachtet digitale Trends und stößt innovative Projekte an.

## FESTIVALAUFTAKT MIT PREISVERLEIHUNG

In der einzigartigen Kulisse des Deutschen Fußballmuseums findet am Montag, 4. November, die Auftaktveranstaltung zur #diwodo19 statt. Beim Festival für die digitale Community stehen ab 11 Uhr hochkarätige Speaker, spannende Sessions und weitere Programmhilights im Mittelpunkt.

Partner des Auftakts ist zum einen die Digitalmesse Twenty2X, ein neues Messeformat für digitale Themen sowie intelligente IT-Lösungen. Zum anderen sind es das Competence Center 5G.NRW sowie der DIVR (Dive Into Virtual Reality e.V.). Dieser wird am 4. November den von der DOKOM21 geförderten DIVR-Businessaward an junge Unternehmen und digitale Startups verleihen.

[twenty2x.de](http://twenty2x.de)  
[divr.de](http://divr.de)  
[diwodo.de](http://diwodo.de)



**Kay Hoffmann**, Wilo Director Governmental & Public Affairs, berichtet zur „Zukunft der Arbeit“



**Sophia Flörsch**, FIA-Formel-E-Rennfahrerin: Speakerin beim offiziellen Kick-off der #diwodo19 (supported by TWENTY2X)



**Melek Balgün**, Moderatorin der Auftaktveranstaltung, Art of Gaming



**Arnd Zeigler**, Moderator der Auftaktveranstaltung, Journalist und Stadionsprecher

# Spielfreude an der Digitalisierung

**In Dortmund waren neben den Fußballpionieren immer schon auch die Technologiepioniere heimisch. Daran hat sich nichts geändert. Es sind sogar noch mehr geworden.**

Das Megathema Digitalisierung hat viele Facetten. Manche denken vielleicht als Erstes an die Staumeldung auf ihrem Smartphone oder daran, die Umsatzsteuer online beim Finanzamt einzureichen. Aber das ist nur die Oberfläche. Das Gros dessen, was wir Digitalisierung nennen, spielt sich im Hintergrund ab, unsichtbar selbst für die, die täglich damit zu tun haben.

## Im Leitstand des Wirtschaftswandels

Der Abellio-Lokführer im neuen Rhein-Ruhr-Express verlässt sich zum Beispiel auf digitale Messtechnik. Hunderte von Sensoren sitzen an allen wichtigen Bauteilen und melden Verschleiß, noch bevor es zum Schaden kommt. Präventive Wartung nennt man dieses ganz neue Instandhaltungskonzept. Sie macht den Desiro HC so gut wie ausfallsicher. Er ist Siemens' allererster komplett digitaler Zug. Passend dazu besitzt er auch das erste digitalisierte und damit völlig papierlose Eisenbahn-depot – in Dortmund-Eving.

Eine Nummer größer ist die Smart Factory, die Wilo SE in Dortmund-Hörde errichtet. Der Weltmarktführer für Pumpen und Pumpensysteme leistet an seinem Hauptsitz digitale Pionierarbeit und rüstet auf vollständig vernetzte, IT-gesteuerte Produktionsprozesse um. Gleich nebenan, an der Nortkirchenstraße, wird nun auch die Unternehmenszentrale neu gebaut. Das Future Office ist bereits in der Erprobung und hat alle Prozesse des Büroalltages digitalisiert.

Ein regelrechtes Digitalquartier entsteht im Dortmunder Hafen, unweit des Kompetenzzentrums für Logistik und Informationstechnologie e-port-dortmund. Entlang der Speicherstraße wird auf ca. 12 Hektar der Boden für innovative Projekte bereitet: Zu den konkreten Vorhaben gehören u. a. ein Gründungs- und Innovationscampus und die neue Akademie für Theater und Digitalität sowie der Lensing Media Port, in dem das Medienhaus seine Digitalstrategien verwirklicht. Bereits jetzt sind mit Mausbrand Informationssysteme GmbH und Tyde Studios Softwareentwickler und Coworking-Spaces in dem Areal zugange. So wird das neue Hafenuartier Speicherstraße zur Ideenschmiede für Digitalagenturen und digitale Gründer.

## Wissenschafts- und Technologiecampus

Es ist also nicht nur der Technologiepark westlich des Stadions, wo sich Digitalisierung in aller Vielfalt zeigt. Ohne Frage ist hier aber die Hochburg der Dortmunder IT-Szene. Der Wissenschafts- und Technologiecampus zählt zu den Top 5 der Hightech-Adressen in ganz Europa. Nirgendwo in Deutschland werden so viele Informatiker\*innen ausgebildet. Kein Wunder, dass sich hier schon über 300 Unternehmen angesiedelt haben, in Tuchfühlung mit bestens ausgebildeten IT-Professionals – und ausgezeichneten Professor\*innen. Wie Prof. Katharina Morik. Die Inhaberin des Lehrstuhls Informatik ist Wegbereiterin für Big Data Mining – Datenanalyse im großen Stil. Für ausländische Studierende ist der englischsprachige Masterstudiengang Automation and Robotics erste Wahl. Prof. Sebastian Engell, der ihn konzipiert hat, gilt weltweit als Koryphäe auf dem Gebiet der Prozessautomatisierung.

Ergo sind einige der im Technologiepark beheimateten Startups klassische universitäre Spin-offs. So wie die Dental Innovation GmbH, die eine Schlüsseltechnologie zur digitalen Erfassung von Kieferbewegungen entwickelt hat. Dadurch werden viel genauere Zahnprothesen möglich. Oder die Spacedatists GmbH, gegründet von zwei Diplom-Raumplanern. Sie spüren u. a. für die RAG mithilfe von Drohnen und 3D-Laserscannern Bergsenkungen auf.

Zu den sechs Hochschulen gesellen sich mittlerweile zahlreiche Forschungsinstitute. Ganz neu ist das Kompetenzzentrum Maschinelles Lernen Rhein-Ruhr, einer von vier deutschen Knotenpunkten der Spitzenforschung im ML-Bereich. In der Digital Hub-Initiative der Bundesregierung bearbeitet der hiesige Knotenpunkt den Themenbereich Logistics. Ein besonderes Profil hat das 2017 von der FH gegründete Institut für die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten (IDiAL). Hier forschen 50 Wissenschaftler\*innen in den Bereichen Automobilsoftware, Robotik, soziale Plattformen und Assistenzsysteme. Ihr Leitbild sind Lösungen, die dem sozialen Zusammenhalt dienen, der Gesundheit und lebenswerten Städten.

”

„Die TU Dortmund ist für ihre Leistungen in der Datenanalyse international bekannter als national. Das liegt vermutlich an der Haltung im Ruhrgebiet. Hier drängelt man sich nicht in den Vordergrund, sondern es wird erst einmal gearbeitet. Die Besonderheit des maschinellen Lernens in Dortmund ist, dass die Forschung hier von theoretischer Grundlagenforschung bis zu Entwicklung von Systemen und wieder zurück reicht.“

**Prof. Dr. Katharina Morik, Experte für Künstliche Intelligenz an der TU Dortmund, ist Sprecherin des Sonderforschungsbereichs „SFB 876“ an der Fakultät Informatik sowie des Kompetenzzentrums Maschinelles Lernen Rhein-Ruhr (ML2R).  
[sfb876.tu-dortmund.de](mailto:sfb876.tu-dortmund.de)  
[ml2r.de](http://ml2r.de)**

## Smart City mit breiter IT-Expertise

Die Stadtverwaltung sitzt also direkt an der Quelle mit ihrem Vorhaben, Dortmund zu einer Smart City zu machen – vom „Masterplan digitale Verwaltung“ bis zur Digitalen Werkbank, die gezielt kleine und mittelständische Unternehmen adressiert. Für diese Stadtentwicklungsstrategie wurde Dortmund bereits zweimal ausgezeichnet. In der ganzen Stadt sind heute weit über tausend IT-Dienstleister ansässig. Seit den 2000er Jahren steigt ihre Zahl pro Jahr um durchschnittlich 27 Prozent.

Ihren Anfang nahm diese Entwicklung schon 1957. Damals gründeten Hoesch und 13 Mitgesellschafter die mbp GmbH in der Kleppingstraße, seinerzeit das erste Software-Systemhaus in Europa. Auch damals ging es darum, Betrieben, denen das Know-how fehlte, Beratungs- und Programmierungsdienste zu liefern. Mehr als ein halbes Jahrhundert später finden gerade mittelständische Betriebe in Dortmund eine Fülle spezialisierter Software-Anbieter. Während der Digitalen Woche wird viel Gelegenheit sein, den passenden zu finden.







## SONDERBARSESSION: LERNEN UND NETZWERKEN

Die BARsession ist eines der ältesten nicht-kommerziellen Eventformate zur Digitalisierung in Deutschland. Im Jahr 2012 initiiert, versteht sich die Veranstaltung heute als Impulsgeber mit „Hands-on-Mentalität“ für die Weiterentwicklung digitaler Prozesse im Ruhrgebiet.

Unternehmen, Konzernen, Selbstständigen und Start-ups bietet die BARsession als digitale Businesskonferenz ein wertvolles Forum zum Lernen und Netzwerken. Im Fokus stehen die Themen Digitalisierung, Social Media, Online-Marketing und E-Commerce. Ausrichter des alle acht Wochen stattfindenden Events sind die Business Academy Ruhr und die Wirtschaftsförderung Dortmund mit Unterstützung weiterer Partner. Sie zeichnen auch für das Format SonderBARsession im Rahmen der Digitalen Woche Dortmund verantwortlich. Hochkarätige Speaker, spannende Vorträge, ergiebige Diskussionen und praktische Lösungsansätze rund um digitale Prozesse stimmen in diesem Jahr am 4. November auf die #diwodo19 ein. Mit dem Deutschen Fußballmuseum können sich die Gäste bereits jetzt auf eine ganz besondere Location freuen.

[business-academy-ruhr.de/barsession](http://business-academy-ruhr.de/barsession)



„Die BARsession ist für jeden geeignet, auch wenn man sich lediglich informieren möchte. Der Ablauf ist nicht komplett durchgeplant, sodass Raum für spontanes Mitmachen bleibt. Das Event ist keine Konferenz im eigentlichen Sinne, es lebt von seiner lockeren Atmosphäre.“

**Holger Rohde, Geschäftsleitung Business Academy Ruhr GmbH**

## KOMPETENZEN SICHTBAR MACHEN

Aus der Region, für die Region: Dieser Gedanke liegt der visibleRuhr eG zugrunde. Sie hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die digitale Transformation zu beschreiben.

2017 hat sich visibleRuhr als Netzwerk aus regionalen KMU gegründet. „Ich habe damals festgestellt, dass viele der hiesigen etablierten Unternehmen Schwierigkeiten hatten, ihre immer komplexer werdenden Projekte umzusetzen, weil ihnen die richtigen Fachkräfte oder Dienstleister fehlten“, erinnert sich Oliver Schuster, der einer der Ideengeber war. „Sie beauftragten dann Dienstleister aus anderen Großstädten, obwohl die Kompetenzen auch hier im Ruhrgebiet verfügbar gewesen wären.“ Diesen mehr Sichtbarkeit zu verleihen, ist das Anliegen der visibleRuhr eG. 58 Mitglieder zählt die Genossenschaft heute, die auf rund 250 Mitarbeiter\*innen zurückgreifen können. Die Mitgliedsunternehmen decken eine Vielzahl an Themen ab, von SAP, App-Entwicklung, UX-Design über Blockchain-Technologien, Customer-Relationship-Management und 3D-Animation bis Virtual Reality – um nur einige zu nennen. Das Projektmanagement kommt dabei zentralisiert aus einer Hand.

[visible.ruhr](http://visible.ruhr)



„Der Nachholbedarf im Ruhrgebiet in Sachen digitaler Transformation liegt nicht darin, dass es hier keine Spezialisten gäbe. Nur ist ihre Sichtbarkeit nicht vorhanden. Alle gucken immer nach Berlin, München und Hamburg und denken, da sitzen die tollen Firmen. Das kann ich so nicht unterschreiben: Die großartigen Firmen sitzen – auch mit Alleinstellungsmerkmalen und beeindruckenden Referenzen – hier im Ruhrgebiet.“

**Oliver Schuster, Vorstandsvorsitzender visibleRuhr eG**





# Jenseits der Vorstellungskraft

**New Reality Tech kann einiges mehr als bloß Zeit vertreiben. Spaß darf es trotzdem machen – umso besser kommt's an. In Dortmund stößt man auf Schlüsselfiguren.**

Tausende Touristen aus allen Teilen der Welt – und das an einem einzigen Wochenende: So etwas schaffte in Dortmund bis dato nur die Meisterschale. Bis in der BVB-City so begehrte Pokémon wie Schlingking freigelassen wurden und 170.000 von Australien bis Italien ihre Stuben verließen, um in der Ruhrmetropole kleine Drachen zu fangen. Nicht in echt natürlich, nur am Smartphone – per Augmented-Reality-App.

Virtuelle Dinge und Wesen in die Realität zu projizieren – das kann auch richtig Sinn machen und Nutzen stiften. Bei Porsche-Monteuren zum Beispiel: Sie arbeiten mit AR-Brillen, in die der Blickrichtung folgend schematische Zeichnungen und Expertenhinweise eingeblendet werden. Auch Boeing-Techniker haben auf diese Weise immer ein Handbuch an der passenden Stelle aufgeschlagen.

## Von Augmented zu Mixed Reality

Augmented Reality hilft der Lufthansa, neue Passagierdienste zu erproben – und das Bodenpersonal zu schulen. Möglich macht das Materna aus Dort-



mund. Der IT-Dienstleister zählt zu den Weltmarktführern im Bereich Intelligent Passenger Solutions – und zeigt das Ganze probeweise in AR.

Mixed Reality (MR) ist das, was Materna als Nächstes vorhat. Gemeinsam mit dem gleichfalls in Dortmund ansässigen Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik werden Anwendungen für Hafearbeiter entwickelt. Sie sollen zum Beispiel von außen sehen können, was sich in einem Container befindet. Zentrales Gerät ist hier Microsofts HoloLens. Die futuristische Brille blendet neben visuellen auch akustische Signale ein. Der entscheidende Unterschied zu Augmented Reality ist der, dass die virtuellen Objekte perspektivisch passend in der realen Umgebung erscheinen, nicht bloß zweidimensional davor.

## TMT stellt sich vor

Die Materna TMT GmbH, Dortmund, ist eine 100%ige Tochter der Materna Information & Communications SE. Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern von Seminar-Management-Software im DACH-Raum. Weiterhin positioniert sich TMT als Digitalagentur. Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Kommunikation und Lernen stehen bei TMT im Fokus. Diese sind auch in Dortmund zunehmend gefragt. „Dank des technologischen Fortschritts wird der Einsatz einfacher und erschwinglicher“, sagt Dr. Andreas Kohne von TMT. „Ich freue mich, von Seiten der TMT diese Entwicklung zu begleiten und mit unseren Kunden immer weitere Anwendungsfälle zu identifizieren.“

## Viality stellt sich vor

Das Dortmunder Technologieunternehmen Viality AG entwickelt Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen primär für Industrie und Handel. In Dortmund ganz aktuell ist das Projekt „Job-ViewR“, bei dem Jugendliche per VR Handwerksberufe ausprobieren und so frühzeitig erkennen können, welche Tätigkeit ihnen liegt. „Dortmund als ‚digitalste Stadt‘ entwickelt sich zu einem VR-Hotspot, und diese räumliche Nähe ist für die ansässigen Unternehmen sehr vorteilhaft“, sagt Geschäftsführer Markus Rall. „VR- und AR-Technologien werden ganz selbstverständlich das Wirtschaftsleben verändern, so wie es das Internet schon längst getan hat, und es werden neue Geschäftsmodelle entstehen.“

MR gilt als die derzeit ultimative Computertechnologie. Umso wichtiger wird, dass sie mit Eye-tracking gepaart ist, sprich: die am Kopf getragene Anzeigeeinheit die Blickrichtung des Nutzers erkennt. Blickverlaufsmessung hilft auch, GPU-Leistung einzusparen. Dazu wird nur der Bildbereich detailliert gerendert, den der Nutzer gerade fokussiert. Solches Foveated Rendering zahlt sich besonders bei datenintensiven Virtual-Reality-Anwendungen aus.

## Bildung und Erinnerung 4.0

Bei Virtual Reality denkt man an einschlägige Spielhallen, in denen es auf Zeitreise geht oder lebensgefährliche Missionen warten. Aber die hochimmersive Technik ist längst ernsthaft im Einsatz, zum Beispiel in der Medizin, wo sie hilft, Ängste zu überwinden oder am virtuellen Patienten das Operieren zu üben. Auch in anderen Bereichen dient VR der Gesundheit: Angehende Feuerwehrleute wappnen sich in VR unbeschadet für den Ernstfall, Astronauten für das Leben im All.

Virtual Reality schafft also ideale Lernumgebungen für alle Berufe, in denen Anfängerfehler gravierende Folgen haben. Viele spannende Anwendungsfälle tun sich da auf, Reinräume zum Beispiel. In der Industrie gibt es immer mehr davon, umso häufiger müssen Fachkräfte in Reinraumpflege geschult

werden, gerade die Reinigungskräfte. Der Dortmunder VR-Anbieter Viality AG hat zu diesem Zweck ein virtuelles Training entwickelt, das nonverbal vermittelt, worauf es im Reinraum ankommt. Das Trainingsmodul mycleanroom VR erkennt sogar, wenn nicht korrekt gewischt wird, und verdeutlicht das mit virtuellen Schmutzpartikeln. Eine Studie mit dem Bundesinnungsverband belegt, dass die VR-Lösung viel mehr bringt als der bisherige Frontalunterricht – und den Unterrichteten sogar noch richtig Gaudi macht.

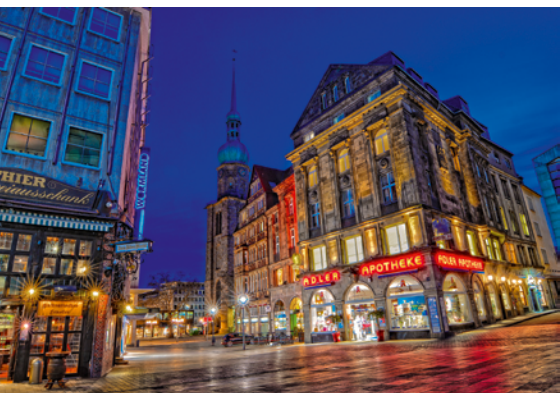
VR spielt auch sonst in der Lehre eine wachsende Rolle, vor allem an Hochschulen. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Graphische Systeme (Informatik VII) der TU Dortmund hat Viality jüngst sogar ein ganz besonderes Kunstwerk in Mixed Reality erstellen lassen. Sein „Mahnmal für die Toten des Krieges“ hatte der jüdische Dortmunder Bildhauer Benno Elkan 1959 zunächst in Gips angelegt, als Modell für eine metergroße Skulptur. Allein sechs Schwarzweißfotos des Modells überstanden den Krieg. Den Programmierern gelang es in über einjähriger Arbeit, das Werk vollständig virtuell zu rekonstruieren. Heute kann man das Mahnmal im Museum für Kunst und Kulturgeschichte mit MR-Brille betrachten. Oder auf der Benno-Elkan-Allee hinter dem Dortmunder U per Smartphone.

### Ausgezeichnet mit dem DIVR-Award

Im U selbst lädt das StoryLab kiU der FH Dortmund in seine virtuelle Bibliothek Stage 0. Überhaupt sind Deutschlands Hochschulen voll von spannenden VR-Projekten. Oft wissen aber nur Insider davon. Viality-Chef Markus Rall, der sein Unternehmen selbst aus der FH heraus gegründet hat, setzt sich dafür ein, diese Szene sichtbar zu machen. Aus diesem Grund hat der 38-Jährige das DIVR-Institut in Dortmund gegründet. Hier wird der einzige VR-Award ausgelobt, der sich gezielt an Hochschulprojekte wendet. Die Kategorien: Best Concept, Best Impact, Best Tech und Game Changer. Feierlich verliehen wird der Preis in Gelsenkirchen.

Wegen Nachfragen aus der Wirtschaft wird neben dem Hochschulpreis erstmals auch ein Business-Award verliehen. Den feierlichen Rahmen stellt dann am 4. November 2019 das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund. Bewerbungsfrist abgelaufen? Am besten hier nachsehen:

[divr.de](http://divr.de)



„

„Die gesamte Rhein-Ruhr-Region hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Smart Metropolitan Area mit vielen zukunftsweisenden Digitalprojekten weiterentwickelt. Auch von Dortmund gehen regelmäßig innovative Impulse in die gesamte Region aus. Neben der diwodo wird auch der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ausgerichtete ‚Digital-Gipfel‘ ein besonderes Highlight 2019 in Dortmund sein. Die Ausrichtung hier vor Ort besitzt Strahlkraft für die gesamte Region und darüber hinaus. Es ist ein weiterer Beleg für die digitale Relevanz des Standorts.“

**Nicole Materna, Gesellschafterin Materna Information & Communications SE**

**Materna entwickelt den Digitalstandort Dortmund u. a. mit innovativen Projekten aus dem Hafenumfeld wie InnoPortAR oder I2Panema weiter.**  
[materna.de](http://materna.de)

## PHP.RUHR 2019 DAS EVENT FÜR WEB DEVELOPMENT UND DIGITAL COMMERCE

**PHP, Webentwicklung und Internettechnologien – Die PHP.RUHR Web Development Conference ist der ideale Ort, um sich über neue Trends und Werkzeuge in der Szene auszutauschen.**

Softwareentwickler\*innen und Entscheider in Unternehmen und Verwaltungen sind eingeladen, vom 6. bis zum 8. November 2019 in den Signal Iduna Park zu kommen. Dort informieren namhafte Expert\*innen u. a. in Expert-Talks oder Podiumsdiskussionen über die neuesten Online-Entwicklungen und Technologien. Schon in den vergangenen Jahren reisten Top-Speaker wie Rasmus Lerdorf, Erfinder der Programmiersprache PHP, mit der heute rund 80 Prozent der Webseiten weltweit erstellt werden, an. Zend-Gründer Zeev Suraski aus Israel war ebenfalls schon mit dabei.

Auch 2019 kann sich das Publikum wieder auf hochkarätige Redner freuen. Die 6. PHP.RUHR geht in diesem Jahr mit einem neuen, erweiterten Konzept an den Start. Unterstützt durch die Partner BVDW (Bundesverband Digitale Wirtschaft), den IT-Verband networker NRW sowie heise Developer wird es zum ersten Mal einen Workshop-Tag geben, um praxisnah einzelne Themen zu vertiefen. Hinzu kommen ein zweiter Konferenztag zu Trends aus Webentwicklung und E-Commerce sowie ein separater Ausstellerbereich, in dem Unternehmen ihre Lösungen aus Gebieten wie Blockchain, Cloud oder IoT präsentieren. Die PHP.RUHR wird von der CNS E-Business Academy veranstaltet, die Unternehmen bei der Ausbildung und Weiterbildung von Fachkräften im Bereich Informationstechnologie unterstützt.

[2019.php.ruhr](http://2019.php.ruhr)

”

„Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm zu Webentwicklung und Digital Commerce in einer atemberaubenden Kulisse des größten Stadions Deutschlands freuen. Ein absolutes Highlight der Digitalen Woche 2019 wird die Keynote von Ranga Yogeshwar beim Networking-Abend ‚Bits & Currywurst‘ im Rahmen der PHP.RUHR zum Thema Künstliche Intelligenz sein.“

**Marc Grotholtmann, Initiator und Veranstalter PHP.RUHR, CNS E-Business Academy**

### Networking-Abend mit Ranga Yogeshwar

Die PHP.RUHR wird abgerundet durch ein Rahmenprogramm am 7. und 8. November 2019. Das Event gliedert sich in das Digital-Frühstück (8–9 Uhr) und die Fachkonferenz (9–18 Uhr). Hinzu kommt als besonderes Highlight der **Networking-Abend „Bits & Currywurst“** (18–24 Uhr) am Ende des ersten Konferenztages, bei dem der bekannte Wissenschaftsjournalist **Ranga Yogeshwar** eine Keynote zum Thema Künstliche Intelligenz halten wird.

INFO





## MONTAG, 04.11.2019

### Offizieller Kick-off der #diwodo19

11:00 – 18:00, Deutsches Fußballmuseum  
Wir machen das Deutsche Fußballmuseum zum Spielfeld der Digitalen Woche Dortmund. Hier erfolgt der Festival-Anstoß.  
Veranstalter: Wirtschaftsförderung Dortmund

### Jahrestreffen der PN-Fachgemeinschaft „Prozess-, Apparate- und Anlagentechnik“

8:15 – 23:00, Kongresszentrum Dortmund  
Prozess-, Apparate- u. Anlagentechnik für nachhaltige u. wettbewerbsfähige Produktion – das ist das Thema der Tagung.  
Veranstalter: DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

### Smart Energy and Systems

09:00 – 18:00, DASA Arbeitswelt  
Ausstellung  
Entwicklungen in den Bereichen der Energieversorgung, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Smart Home.  
Veranstalter: FH Dortmund

### CHEVY LADY ON TOUR – Die #WeShowIT Podcast-Roadshow

10:00 – 20:00, Deutsches Fußballmuseum  
Wir nehmen Fahrt auf zum nächsten Contentlevel und treffen digitale Visionäre in unserem goldenen Podcaststudio.  
Veranstalter: #WeShowIT // Brand of 6xanders

### Kurzcheck: Wie divers ist Ihr Unternehmen? Entdecken Sie versteckte Potenziale!

18:00 – 20:00, Digitale Werkbank  
Ist Ihr Unternehmen interessant für neue (IT-)Mitarbeiter\*innen? Machen Sie mit uns den Kurzcheck!  
Veranstalter: Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Software Engineering

### #BARsession

18:00 – 22:00, Deutsches Fußballmuseum  
Die 46. #BARsession als Sonderformat in der Digitalen Woche Dortmund.  
Veranstalter: Business Academy Ruhr

## DIENSTAG, 05.11.2019

### SNACK TO THE FUTURE – Breakfast Bytes mit WAYS & gestaltend

08:00 – 09:00, WAYS GmbH  
WAYS & gestaltend starten gemeinsam mit digitalen Snacks in den Tag. Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema „flow“.  
Veranstalter: WAYS GmbH

### Jahrestreffen der PN-Fachgemeinschaft „Prozess-, Apparate- und Anlagentechnik“

08:00–14:00, Kongresszentrum Dortmund  
Prozess-, Apparate- u. Anlagentechnik für nachhaltige u. wettbewerbsfähige Produktion – das ist das Thema der Tagung.  
Veranstalter: DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

### PARTNER DER #DIWODO19

#### DIGITAL FUTUREcongress

08:30 – 17:00, Messe Essen  
Größte Kongressmesse zum Thema Digitalisierung im Mittelstand. 3.000 Teilnehmer, 160 Aussteller, 70 Vorträge, Keynotes.  
Veranstalter: AMC Media Network GmbH & Co. KG

### Smart Energy and Systems

09:00 – 15:00, DASA Arbeitswelt  
Ausstellung  
Entwicklungen in den Bereichen der Energieversorgung, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Smart Home.  
Veranstalter: FH Dortmund

### Lab Tour Logistik 4.0 – Digitalisierung live erleben

09:00 – 11.30, Fraunhofer IML  
Digitalisierung live erleben: Drohnen, intelligente Prozesse, VR und AR in der Logistik am Fraunhofer IML.  
Veranstalter: Effizienzcluster Management GmbH

### Tag der Talente

09:00 – 18:00, Heinrich-Heine-Gymnasium  
Eröffnung TecLab (Technologie-Labor) Dortmund NordWest im Heinrich-Heine-Gymnasium.  
Veranstalter: Stadt Dortmund – Initiative Dortmunder Talent

### „Fit for Blockchain“ am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

09:30 – 17:00, Fraunhofer IML  
Lernt die Potenziale der Blockchain-Technologie aus unterschiedlichen Perspektiven kennen!  
Veranstalter: Lehrstuhl für Unternehmenslogistik – TU Dortmund

### 10 todsichere Tipps, wie man mit Data & Analytics ein Unternehmen zerstört

10:00 – 12:00, QuinScape GmbH  
Was ist zu berücksichtigen, um mit Data & Analytics erfolgreich zu sein? – Illustriert an pointierten Negativbeispielen.  
Veranstalter: QuinScape GmbH

### Programmieren lernen für Anfänger\*innen

10:00 – 14:00, Digitale Werkbank  
Erste Schritte mit Python.  
Veranstalter: Codingschule by StartBoosters

### Zeitgemäß kommunizieren – aber SICHER!

10:00 – 12:00, Dortmunder Systemhaus  
Digitale Kommunikation – zwischen identifizierten Beteiligten – sicher/verschlüsselt übermittelt.  
Veranstalter: proilon IT-Solutions GmbH

### Zukunftswerkstatt für KMU – den digitalen Wandel gestalten

10:00 – 15.30, Coffee Fellows Hotel  
Die „Zukunftswerkstatt 4.0“ ist ein Werkzeug, das KMU bei ihrer individuellen digitalen Veränderung unterstützt.  
Veranstalter: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation c/o FTK e.V.

### Digitales Bestandsmanagement

10:00 – 11:00, e-port-dortmund  
Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einem digitalen Bestandsmanagement einen optimalen Lagerbestand erreichen.  
Veranstalter: Slimstock GmbH

### Kundenservice mit LiveChat & Chatbots | Digital-Quickie #1

11:00 – 11:30, Live Online Meeting  
Lernen Sie den schnellsten Weg kennen, Ihren Kunden zu helfen. Einführung in LiveChat in Kombination mit Chatbots.  
Veranstalter: Stratmann Digital

### Nutzen Sie Ihre Lebenszeit richtig?

14:00 – 18:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Konzepte, Methoden und Ideen zum Umgang mit der digitalen (Arbeits)welt für mehr Lebensqualität.  
Veranstalter: bloola GmbH & Co. KG

### Werde Wertschöpfer der digitalisierten Industrie

14:00 – 18:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Erlebe in einem gemeinsamen Use-Case von visibleRuhr und Phoenix Contact, wie einfach Automatisierung sein kann.  
Veranstalter: visibleRuhr eG / PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

### Digitales zum Mitmachen und Anfassen

14:00 – 18:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
visibleRuhr eG zeigt unter dem Motto „Digitales zum Mitmachen und Anfassen“ die neusten Trends der Digitalisierung.  
Veranstalter: visibleRuhr eG

### Hacker School powered by MAXIMAGO GmbH – Coding ist mehr als schreiben!

14:00 – 18:00, Deutsches Fußballmuseum  
Die Hacker School und Software Engineer Martin Kaniut, MAXIMAGO GmbH, führen in das Styling mit HTML5 und CSS ein.  
Veranstalter: Hacker School / i3 e.V.

### Vom MVP zum Corporate Startup

14:00 – 16:00, codecentric AG  
Mit Philip Knott, CEO der freeyou AG, erzählen wir von den Strategien und Herausforderungen eines Corporate Startups.  
Veranstalter: codecentric AG

### Im Unternehmen eine Sprache sprechen!

14:00 – 17:00, VHS Zentrum Nord  
Digitale Lernkonzepte für Beschäftigte im Bereich der medizinischen Heilberufe.  
Veranstalter: VHS Dortmund

### OpenHouse

14:00 – 18:00, Schreinerei des Theaters Dortmund  
Werkstattbesuch – Stipendiaten der Akademie stellen Forschungsprojekte am Rechner, im Tonstudio, auf der Probebühne vor.  
Veranstalter: Akademie für Theater und Digitalität

### Schrottware oder Software: Qualitätsprozess für erfolgreiche App-Lösungen

16:00 – 16:30, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Anhand von realen Beispielen erklären wir anschaulich, wie wir Digitalisierungsprojekte wirklich erfolgreich machen.  
Veranstalter: AppPlusMobile Systemhaus GmbH

### Agil kann jeder!

16:00 – 17:00, BIG direkt gesund  
Agile Prinzipien wird Gerd Huhn, der agile Coach bei der BIG direkt gesund, sehr interaktiv und spielerisch vermitteln.  
Veranstalter: BIG direkt gesund

### Industrie-4.0-Projekte clever umsetzen

16:00 – 19:00, Lachmann & Rink GmbH  
Inspiration für Studierende und Entwickler: L & R-Mitarbeiter geben Einblick in Trends, Technologien und Implementierung.  
Veranstalter: Lachmann & Rink GmbH

### So gelingt die digitale Transformation in einem Traditionsunternehmen mit 150 Jahren Geschichte

16:30 – 20:00, TÜV NORD  
Impulsvortrag: Exponentieller Fortschritt und die Dringlichkeit des Wandels.  
Workshop: Wandel mit den Mitarbeitenden.  
Veranstalter: TÜV NORD AG

### Das ultimative Online-Video – worauf kommt es an?

17:00 – 19:00, überRot GmbH  
Was das ultimative Online-Video unter welchen Umständen und mit welchen Kriterien auf welchen Plattformen bewirken kann.  
Veranstalter: überRot GmbH

### Machine prints e-commerce

17:00 – 19:00, KPS digital GmbH  
Was e-commerce und additive Fertigung verbindet? Wir führen es in unseren Sessions vor.  
Veranstalter: KPS digital GmbH

### Lab Tour mit dem InstaWalk Ruhr im Fraunhofer IML

17:00 – 18:30, Fraunhofer IML  
Foto-Tour durch die Forschungshallen mit autonomen Drohnen und Fahrzeugen, AR und VR für Logistik, Industrie 4.0 und IoT.  
Veranstalter: Bambule Webdesign

### Workshop „Irgendwas mit 4.0 !?!?“

18:00 – 20:30, Materna TMT  
DIGITALE (R)EVOLUTION – Veränderungen annehmen, Chancen nutzen und von den Kommunikationsmöglichkeiten profitieren.  
Veranstalter: Materna TMT GmbH

### Digital-Schlips

18:00 – 01:00, Zum Schlips  
Analog vs. digital, Zak McCracken, Paperboy, Pac-Man, Stößchen, Wacholder, Salzstangen, Kegeln, Schocken, Armdrücken.  
Veranstalter: muto heimatgastronomie GmbH

### Kultur frisst Strategie – Digitalisierung ist mehr als Technik

18:00 – 20:00, Digitale Werkbank  
Ein Vortrag über Unternehmenskultur und die Fähigkeiten, Neues zu bewältigen.  
Veranstalter: Dr. Vanessa Giese Innovationsbegleitung

### It's (not) all about the data – Semantisches IoT

18:30 – 21:00, rent24 coworking  
Anhand einer modernen IoT-Plattform erklären wir, wie das Semantische IoT-Daten wertvoller und sinnvoller nutzbar macht.  
Veranstalter: IoT connctd GmbH

### (Finanz-)Transaktionen auf der Blockchain – wo geht die Reise hin?

19:00 – 20:30, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
In kurzen Expertenvorträgen beleuchten wir die wichtigsten Entwicklungen und technologischen Trends aus dem Bereich.  
Veranstalter: ruhr:HUB & Dortmund Blockchain Technology Meetup

## MITTWOCH, 06.11.2019

### PHP.RUHR Web Development Conference #phpruhr19 (Workshop-Tag)

08:00 – 18:00, Signal Iduna Park  
Die PHP.RUHR in Deutschlands größtem Stadion ist der ideale Ort, um sich über neue Trends und Technologien auszutauschen.

Veranstalter: CNS E-Business Academy GmbH

### Datenschutz und Informationssicherheit vereint in einer Software

09:00 – 11:00, Dr. Jäschke AG  
Vorstellung möglicher Einsatzszenarien von GAIMS.

Veranstalter: GAIMS GmbH

### Soup-Connection: Digitale Erlebnisse – Boost your customer journey

09:00 – 11:00, Puppeteers GmbH  
Nutzererlebnisse werden zum Schlüsselfaktor. Wie man mit digitalen Lösungen nachhaltige Kundenbeziehungen schafft.

Veranstalter: Puppeteers GmbH

### Datenschutz & Informationssicherheit als Wettbewerbsvorteil

09:30 – 11:00, DATATREE AG  
Viele denken beim Datenschutz zuerst an überbordende Bürokratie. Wir zeigen, dass das nicht stimmt.

Veranstalter: DATATREE AG

### Digitales zum Mitmachen und Anfassen

10:00 – 18:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
visibleRuhr eG zeigt unter dem Motto „Digitales zum Mitmachen und Anfassen“ die neusten Trends der Digitalisierung.

Veranstalter: visibleRuhr eG

### Welten verbinden – Bildung, Arbeiten und Leben in der VUCA-Welt

10:00 – 14:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Erfahren Sie in einem interaktiven Workshop, wie sich durch Digitalisierung und Agilität Ihr Unternehmen evolutioniert.

Veranstalter: visibleRuhr eG – Team „Bildung in der VUCA-Welt“

### Mehr Kunden durch mobile App-Systeme

10:00 – 10:30, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Erreichen Sie neue Zielgruppen durch Transformation Ihres bestehenden Geschäfts in die mobile App-Welt.  
Veranstalter: AppPlusMobile Systemhaus GmbH

### User First! UX Design & Projektmarketing

10:00 – 12:00, QuinScape GmbH  
Warum die User nicht außer Acht gelassen werden können.  
Veranstalter: QuinScape GmbH

### Smart Care – die Pflege von morgen

10:00 – 11:00, FH Dortmund/Institut für die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten (IDiAl)  
Digitalisierung kann für die Pflege von alten, kranken Menschen oder Menschen mit Behinderung neue Maßstäbe setzen.  
Veranstalter: FH Dortmund / IDiAl

### IOT im urbanen Raum – vom eigenen Feinstaubsensor zur Datenanalyse

10:00 – 16:00, codecentric AG  
Wie baut man einen Feinstaubsensor?  
Wie wertet man die Echtzeitdaten in R aus?  
Wir löten und wir entwickeln!  
Veranstalter: codecentric AG

### Augmented Reality

10:00 – 12:00, Kulturinsel PHOENIX See  
Unsichtbare Grenzen und Höhenlinien, nicht sichtbare Kanäle und Leitungen mit FX Reality mobil verorten.  
Veranstalter: frox – Die IT Fabrik

### Influencer-Marketing im Sport

10:00 – 12:00, N11 Bar & Restaurant Deutsches Fußballmuseum  
Wie können sich Sportler\*innen und Akteure im Sport durch Social-Media-Einsatz optimal vermarkten?  
Veranstalter: Netzwerk Sportkompetenz Dortmund

### READY TO STARTUP

10:00 – 19:00, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
Kein Geschwätz, sondern klare Inhalte und Praxisbeispiele, wie man Gründer wird und sein eigenes Startup voranbringt.  
Veranstalter: #WeShowIT // Brand of 6xanders

### Insights zu Chatbots & Robotic Process Automation

10:00 – 12:00, Materna Information & Communications SE  
Vortrag über diverse Einsatzszenarien von Chatbots/Robotic Process Automation.  
Veranstalter: Materna Information & Communications SE

### Heute so, morgen anders: Wandlungsfähigkeit als Erfolgsfaktor

10:00 – 13:00, ahd GmbH & Co. KG  
Das war schon immer so und sollte auch so bleiben. Finden Sie nicht? Dann sind Sie in unserem Workshop genau richtig!  
Veranstalter: ahd GmbH & Co. KG

### Schrottware oder Software: Qualitätsprozess für erfolgreiche App-Lösungen

10:30 – 11:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Wir erklären anschaulich, wie wir Digitalisierungsprojekte wirklich erfolgreich machen.  
Veranstalter: AppPlusMobile Systemhaus GmbH

### Digitalisierung erleben – meine Daten sind Gold wert

10:30 – 12:00, MEGLA GmbH Dortmund  
Durch spannende Einblicke aus der Praxis neue Ideen gewinnen.  
Veranstalter: MEGLA GmbH

### Expertentalk: Warum sind wir alle überlastet und vergeuden Lebenszeit?

11:00 – 12:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Die zwangsweise Ineffizienz von Menschen dank Digitalisierung.  
Veranstalter: bloola GmbH & Co. KG

### Einfacher Kunden gewinnen mit GetResponse | Digital-Quickie #2

11:00 – 11:30, Live Online Meeting  
E-Mails, Landing Pages und Marketing-automatisierung leicht gemacht. Einführung in die Marketingplattform GetResponse.  
Veranstalter: Stratmann Digital

### Die Rolle des Chief Digital Officers

11:00 – 13:00, Dr. Jäschke AG  
Mit der zunehmenden Digitalisierung gewinnt eine neue Rolle zunehmend an Bedeutung – die des Chief Digital Officers.  
Veranstalter: Digital Avantgarde GmbH

### Fingerübungen in digitaler Beweglichkeit

14:00 – 18:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Digitaler Wandel? Agile Unternehmensstrukturen? Was hat davon? Da komme ma vorbei und guckst dir dat an.  
Veranstalter: Innovation through understanding

### Willkommen an Bord – Ihre Reise zur erfolgreichen Digitalisierung

14:00 – 18:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Erleben Sie im interaktiven Fachworkshop, wie 4 Säulen die Transformation zur Digitalisierung erfolgreich machen.  
Veranstalter: visibleRuhr eG – Team App-PlusMobile/RHaug/RAUM X/CMO2go

### Industrial Internet of Things (IIoT) – Anwendungsmöglichkeiten und potenzieller Nutzen

14:00 – 17:00, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
Workshop zum Thema Industrial Internet of Things (IIoT) in den produzierenden Unternehmen unserer Region.  
Veranstalter: Netzwerk Industrie Ruhr e.V. (NIRO)

### Digitale Tools in der Erwachsenenbildung

14:00 – 17:00, VHS Zentrum Nord  
In diesem Aktiv-Workshop werden browserbasierte Tools für den Einsatz in der Erwachsenenbildung im Mittelpunkt stehen.  
Veranstalter: VHS Dortmund

### OpenHouse

14:00 – 18:00, Schreinerei des Theaters Dortmund  
Werkstattbesuch – Stipendiaten der Akademie stellen Forschungsprojekte am Rechner, im Tonstudio, auf der Probabühne vor.  
Veranstalter: Akademie für Theater und Digitalität

### Arbeitswelt von morgen: Wieso Zeit wichtig für die digitale Wertschöpfung ist

15:00 – 16:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Trendforscher Kamuran Sezer stellt die Ergebnisse aus der 1. bloola-Studie „Zeitnutzung von Führungskräften“ vor.  
Veranstalter: futureorg Institut

### Codingwerkstatt: Programmier dein eigenes Spiel

15:00 – 18:00, Theater Dortmund  
Programmier-Workshop für Kinder ab 10 Jahren.  
Veranstalter: Codingschule junior gGmbH

### Industrie 4.0 zum Anfassen

16:00 – 19:00, Lachmann & Rink GmbH  
Handfeste Projektbeispiele zeigen, wie aus der Digitalisierung echte Mehrwerte und neue Geschäftsfelder entstehen.  
Veranstalter: Lachmann & Rink GmbH

### Geschäftsmodelle visualisieren und neudenken ...

16:00 – 18:00, Handwerkskammer Dortmund  
Digitale Geschäftsmodelle mit Business Model Canvas entwickeln.  
Veranstalter: Handwerkskammer Dortmund

### Get-together InnoSentiS

17:00 – 22:00, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
Networking-Treffen zum Digitalen Zwilling.  
Veranstalter: ITB GmbH

### Digitale Technologien – wie vermeiden wir soziale Ungleichheit und Diskriminierung?

17:00 – 20:00, FH Dortmund  
Entstehen durch den digitalen Wandel neue soziale Diskriminierungen oder neue Chancen für eine ethikensible Technikentwicklung?  
Veranstalter: Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft

### Ruhrpott-Legenden

17:00 – 21:00, Bergmann Brauerei GmbH  
Ehemalige Gründer geben Einblicke in die Anfänge ihrer Erfolge.  
Veranstalter: Wirtschaftsjuvenoren Dortmund Kreis Unna Hamm

### Der sechsstufige Gründungsprozess – eine Orientierung für digitale Gründer\*innen

17:00 – 19:00, Digitale Werkbank  
Kurzworkshop für Gründer\*innen mit digitalen oder technologischen Geschäftsideen.  
Veranstalter: start2grow – Wirtschaftsförderung Dortmund

### Instagram Meetup Ruhr #diwodo Edition

18:00 – 21:00, DASA Arbeitswelt Ausstellung  
Beim Instagram Meetup Ruhr handelt es sich um ein Netzwerk- und Diskussionsformat rund um unsere Lieblingsapp.  
Veranstalter: Ruhrpottroamers

### WEWANTBIER.digital

19:00 – 22:00, BierCafé West  
Bier und Digitalisierung? Das geht! Achim Hepp und Cüneyt Karadas machen aus ihrem YouTube-Format eine Veranstaltung.  
Veranstalter: Achim Hepp | Digitalexperte, Speaker und Autor

### TANZEN.DIGITAL – die Networking-party der Digitalszene

19:00 – 04:00, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
Coole Drinks statt Keynotes. Classic Beats statt PowerPoint. Die Networkingparty der Digitalszene jetzt auch in Dortmund.  
Veranstalter: #WeShowIT // Brand of 6xanders

## INFO

### Digitale Werkbank – das offizielle Kaffeehaus der #diwodo19

Hoher Wall 15, täglich WLAN, Analogkaffee und Digitalisierung zum Anfassen

### Erfolgreich durch Krisen: das resiliente Startup!

20:00 – 21:30, Digitale Werkbank  
Von erfolgreichen Startups Strategien auf das eigene Unternehmen adaptieren. Ein selbstreflexiver Workshop.  
Veranstalter: Resilienzeffekt

## DONNERSTAG, 07.11.2019

### PHP.RUHR Web Development Conference #phpruhr19 (Konferenz-Tag 1)

08:00 – 00:00, Signal Iduna Park  
Die PHP.RUHR in Deutschlands größtem Stadion ist der ideale Ort, um sich über neue Trends und Technologien auszutauschen.  
Veranstalter: CNS E-Business Academy GmbH



### adesso digital day – 3. digitale Pilgerreise

09.30 – 16:30, adesso AG  
Analog durch die digitale Transformation: Gehen Sie mit uns auf digitale Pilgerreise!  
Veranstalter: adesso AG

### Digitales zum Mitmachen und Anfassen

10:00 – 14:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
visibleRuhr eG zeigt unter dem Motto „Digitales zum Mitmachen und Anfassen“ die neusten Trends der Digitalisierung.  
Veranstalter: visibleRuhr eG

### Hardware-Upcycling – ein zweites Leben für Medien

10:00 – 12:00, dlze – Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz Berswordt-Halle / Stadthaus  
Ökologisch-sozial-kulturell offene Sprechstunde.  
Veranstalter: Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz

### Expertentalk: Wieso verweigern sich Mitarbeiter der Digitalisierung?

10:00 – 12:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Warum Unternehmen bei der Einführung von Digitalisierungsmaßnahmen oftmals nicht den gewünschten Erfolg erzielen und wie man erfolgreich wird.  
Veranstalter: bloola GmbH & Co. KG

### digital. agil. erfolgreich.

10:00 – 14:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Interaktiver Workshop zum Thema Digitalisierung in Teams, Projekten und Vertrieb.  
Veranstalter: visibleRuhr eG – Team RUHR PM / IMPULSAGENTEN / SOWA CONSULT

### Cloud-Native-Entwicklung

10:00 – 12:00, QuinScape GmbH  
Was verbirgt sich hinter Cloud Native? Eine Einführung in die neue Art, Software zu entwickeln.  
Veranstalter: QuinScape GmbH

### InnoSentrIS – Konferenz Digitaler Zwilling

10:00 – 17:00, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
Mittelstands-Plattform Digitaler Zwilling.  
Veranstalter: ITB GmbH

### Programmieren lernen für Anfänger\*innen

10:00 – 14:00, Digitale Werkbank  
Erste Schritte mit Python.  
Veranstalter: Codingschule by StartBoosters

### Mehr Kunden durch mobile App-Systeme

11:00 – 11:30, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Erreichen Sie neue Zielgruppen durch Transformation Ihres bestehenden Geschäfts in die mobile App-Welt.  
Veranstalter: AppPlusMobile Systemhaus GmbH

### Zielgruppen erreichen mit ClickMeeting | Digital-Quickie #3

11:00 – 11:30, Live Online Meeting  
Einfach Online-Webinare planen und durchführen. Teilen Sie Ihr Wissen! Einführung in die Webinar-Software ClickMeeting.  
Veranstalter: Stratmann Digital

### Profitabilität und gute Praxis des Energiemanagements von Nichtwohngebäuden

12:00 – 18:00, IHK zu Dortmund  
Fokus: Profitabilität von Energiemanagementsystemen bei Nichtwohngebäuden. Praxisbeispiele, Impulse, Förderkulisse.  
Veranstalter: Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW

### Praxisworkshop: Virtuelle Realität in der Logistik

13:00 – 16:00, Fraunhofer IML, Digital Hub Logistics  
Anschauliche Einführung in zukunftsrelevante Technologien und ihre praktische Anwendung.  
Veranstalter: Effizienzcluster Management GmbH

### Die digitale Zukunft des Vertriebs – Chancen, Risiken & Tools

14:00 – 16:00, Ort wird auf [www.diwodo.de](http://www.diwodo.de) bekannt gegeben.  
Digitale Tools werden den Vertrieb in Zukunft verändern – wir zeigen praktische Lösungsansätze zur Digitalisierung von Vertriebsteams.  
Veranstalter: standpunkt digital GmbH & Co. KG

### OpenHouse

14:00 – 18:00, Schreinerei des Theaters Dortmund  
Werkstattbesuch – Stipendiaten der Akademie stellen Forschungsprojekte am Rechner, im Tonstudio, auf der Probephöhne vor.  
Veranstalter: Akademie für Theater und Digitalität

### Digitalisierung & Cybersicherheit im DOKOM21 RZ

16:00 – 18:30, Ort wird nach Anmeldung mitgeteilt.  
Digitalisierung & Cybersicherheit im DOKOM21 Rechenzentrum.  
Veranstalter: DOKOM21

### Interaktive und personalisierte 3D-Hologramme

16:00 – 18:00, Deutsches Fußballmuseum  
Mit dem HOLOCO 4.0 kann der Betrachter den Inhalt selbst steuern und wird selbst in die Hologramm-Film integriert.  
Veranstalter: HOLOCO GmbH

### digitalCHARM und der Gin des Lebens

16:00 – 18:00, Digitale Werkbank digitalCHARM und der Gin des Lebens – Let's Rock the VUCA World!  
Veranstalter: digitalCHARM

### Website-Check für Handwerksunternehmen

16:00 – 18:00, Handwerkskammer Dortmund  
Website-Check für Handwerksunternehmen – Chancen und Möglichkeiten.  
Veranstalter: Handwerkskammer Dortmund

### Machine prints e-commerce

17:00 – 19:00, KPS digital GmbH  
Was e-commerce und additive Fertigung verbindet? Wir führen es in unseren Sessions vor.  
Veranstalter: KPS digital GmbH

### RAUMPITCH ENTERPRISE: Vier Startups – ein Unternehmen!

17:30 – 21:00, WAYS GmbH  
Vier Startups treffen auf ein mittelständisches Unternehmen! Das neue Pitchformat geht endlich in die nächste Runde.  
Veranstalter: WAYS GmbH

### UX-Stammtisch: Gamification

17:30 – 21:00, Deutsches Fußballmuseum  
Das Netzwerk-Event für User-Experience- und Usability-Interessierte widmet sich der Gamification und dem Motivational Design.  
Veranstalter: MAXIMAGO

### Learning from Fortnite – Aufstieg und Fall von Fortnite oder Fifa ist tot, es lebe Fifa

18:00 – 20:00, codecentric AG  
Games stehen nicht nur für rauschartiges Spielen, sondern auch für Geschäftsmodelle und Strategien. Lernen wir davon!  
Veranstalter: codecentric AG

### SMCDO inside: WDR Dortmund

18:00 – 20:00, WDR Dortmund  
Die Social Media Community Dortmund (SMCDO) bekommt im Dortmunder WDR-Studio Einblicke in die Online-Arbeit des Senders.  
Veranstalter: SMCDO

### Networking-Abend „Bits & Currywurst“ im Stadion mit Ranga Yogeshwar

18:00 – 00:00, Signal Iduna Park  
Networking in Deutschlands größtem Stadion mit Keynote von Ranga Yogeshwar (Quarks & Co) zum Thema Künstliche Intelligenz.  
Veranstalter: CNS E-Business Academy GmbH

### PSD2 – Folgen & wie man damit umgeht

18:30 – 20:30, Zalando  
Die Folgen der Zweiten Zahlungsdienstrichtlinie für E-Commerce-Shops und wie Zalando Payments sie entschärft.  
Veranstalter: Zalando Payments GmbH / Zalando SE

## FREITAG, 08.11.2019

### PHP.RUHR Web Development Conference #phpruhr19 (Konferenz-Tag 2)

08:00 – 16:00, Signal Iduna Park  
Die PHP.RUHR in Deutschlands größtem Stadion ist der ideale Ort, um sich über neue Trends und Technologien auszutauschen.  
Veranstalter: CNS E-Business Academy GmbH

### #diwodo to go

10:00 – 14:00, Werkhalle des Union Gewerbehofs  
Nach den Impulsen ist vor der Umsetzung. Durchlaufe den Abschluss-Sprint und nimm passende Werkzeuge und Inhalte mit.  
Veranstalter: visibleRuhr eG – Team RAUM X / IMPULSAGENTEN

### Gaming, eSports und Twitch: Chancen für Ihr Marketing

10:00 – 16:00, BINARIUM  
Sie sind in aller Munde: Gaming und eSports. Wir zeigen, wie sie diese Trends erfolgreich für Ihr Marketing nutzen.  
Veranstalter: brand and heist GmbH

### Prozesse automatisieren mit PieSync | Digital-Quickie #4

11:00 – 11:30, Live Online Meeting  
Manuelle Prozesse einfach automatisieren. Sparen Sie wertvolle Zeit! Einführung in die Automatisierungs-Software PieSync.  
Veranstalter: Stratmann Digital

### NoCode Development – Softwareentwicklung mittels natürlicher Sprache

12:00 – 13:30, BROCKHAUS AG  
Ein Vortrag von Ilja Leyberman über die Chance des digitalen Wandels und wie wirklich jeder davon profitieren kann.  
Veranstalter: BROCKHAUS AG

### 7. Dortmunder Tourismustreff

12:30 – 14:30, Westfälischer Industrieklub  
Chancen der Digitalisierung im Tourismus.  
Veranstalter: DORTMUNDtourismus

### Hacker School powered by BROCKHAUS AG

14:00 – 18:00, Deutsches Fußballmuseum  
IT-Spezialist\*innen geben Kids zwischen 11 und 18 Jahren Einblicke in die Welt des Programmierens.  
Veranstalter: Hacker School / i3 e.V.

### OpenHouse

14:00 – 18:00, Schreinerei des Theaters Dortmund  
Werkstattbesuch – Stipendiaten der Akademie stellen Forschungsprojekte am Rechner, im Tonstudio, auf der Probephöhne vor.  
Veranstalter: Akademie für Theater und Digitalität

### Codingwerkstatt: Programmier dein eigenes Spiel

15:00 – 18:00, Theater Dortmund  
Programmier-Workshop für Kinder ab 10 Jahren.  
Veranstalter: Codingschule junior gGmbH

### Im Netz säen, lokal ernten

15:00 – 16:30, Digitale Werkbank  
Micro-Moments und das ROPO-Phänomen: Warum es wichtig ist, zur richtigen Zeit digital präsent zu sein.  
Veranstalter: Digitale Wunder

### New Work – alles kann, nichts muss?

16:00 – 18:00, Baukunstarhiv NRW  
In Impulsvorträgen und Diskussionen wollen wir der Begriffskarriere und Praxis von New Work nachspüren.  
Veranstalter: vitra by storeR / Materna TMT / codecentric AG / the black frame. think tank.

### Offizieller Abschluss der #diwodo19

18:00 – 22:00, Baukunstarhiv NRW  
Alle Akteure und Besucher der #diwodo19 treffen sich im Baukunstarhiv zum Feiern und zur Verleihung des #diwodo SOL.IT-Award.  
Veranstalter: Wirtschaftsförderung Dortmund

## INFO

Weitere Informationen zu Anmeldung, Inhalt und Kosten der jeweiligen Veranstaltung gibt es unter: [diwodo.de/programm](http://diwodo.de/programm)

## DORTMUND ALS NEUER DIGITALER HOTSPOT DEUTSCHLANDS



Martin Kiel, the black frame.

Dass Dortmund mehr als nur Fußball und Bier kann, beweist die Stadt seit Jahren eindrucksvoll durch ihre Errungenschaften in den Feldern Technologie, Forschung und Standortentwicklung. Spätestens seit die Ruhrgebietsmetropole im letzten Jahr zur Digitalsten Stadt Deutschlands gewählt wurde, ist sie ins Blickfeld vieler digital agierender Akteure und Unternehmen gerückt. Aber was macht Dortmund für sie so interessant?

„Die Stadt vereint die IT-Szene und die Kreativwirtschaft so gut wie keine zweite und aus diesen Verbindungen ergeben sich immer wieder überaus fruchtbare Synergien“, beschreibt Martin Kiel die Vorzüge. Der digitale Tausendsassa aus Berlin, der den Standort Dortmund für die codecentric AG aufgebaut hat, hält das Ruhrgebiet für ein innovatives Juwel gegen den Trend, das von vielen immer noch unterschätzt wird. Mit codecentric hat vor vier Jahren ein Unternehmen in Dortmund Einzug gehalten, das es sich zum Ziel gesetzt hat, mithilfe agiler Softwareentwicklung und mit innovativen Technologien das Beste aus der digitalen Transformation seiner Kunden herauszuholen. Und für dieses Vorhaben sieht der ehemalige Standortleiter Martin Kiel die Ruhrgebietsmetropole als perfekten Boden an. „Die Szene hier ist sehr offen, es gibt viele Anockpunkte zwischen verschiedenen Disziplinen.“

Außerdem fungieren die Technische Universität und die Fachhochschule als Leuchttürme für den IT-Bereich, da auch von dort immer wieder wichtige Impulse kommen. Entwicklungen wie die des Hafenviertels zum Pool für digitale Unternehmen und Player runden das breite Angebot der Stadt für unsere Szene ab“, fasst Kiel zusammen. Aus seiner Arbeit hier entstand auch der Keim für Kiels neues Projekt, the black frame., in dem er das aufstrebende Feld des Design Thinking zusammen mit codecentric und anderen Akteuren zum Konzept des Maker Thinking weiterspinn. Dafür sieht er in Dortmund ebenfalls beste Voraussetzungen.

Seinem Urteil schließt sich auch Gianina Kratzat an. Die Studentin, die dem Ruf ihres Dozenten Martin Kiel von Berlin nach Dortmund gefolgt ist, zeigt sich vor allem von der Motivation in der Ruhrgebietsmetropole begeistert. „Die Dortmunder Akteure haben ständig Lust auf Neues und blicken der digitalen Transformation mit viel Neugier entgegen.“ resümiert sie. Dem stimmt auch Martin Kiel zu: „Aufgrund der Offenheit und Neugier funktionieren die Networking-Veranstaltungen hier so gut. Und gerade das ist in unserer Branche wichtig. Denn die kreativen Köpfe und der Dialog sind es, die die digitale Szene prägen. So passiert die Digitalisierung nicht zum Selbstzweck hinter verschlossenen Türen, sondern zum Nutzen für das Stadtleben.“



INFO

Die adesso AG unterstützt u. a. als Digital Enabler mit dem Videoportal Soccerwatch lokale Amateurfußballvereine oder sorgt mit dem Projekt InVerSiV für mehr Sicherheit an innerstädtischen Verkehrsknotenpunkten.

[adesso.de](https://www.adesso.de)



Jan Blumbach, Principle bei KPS digital GmbH

„Als qualifizierte Unternehmensberater für digitale Technologien und Entwicklungen fühlen wir uns am Standort Dortmund sehr wohl. Wir beschäftigen insgesamt 1.100 hochqualifizierte Berater, die genau wissen, wie man Unternehmen schnell, smart und zuverlässig zum Erfolg verhilft. Hier finden wir die optimalen Möglichkeiten, um unser Business weiter voranzutreiben und mit anderen Digitaltreibern am Standort zu kooperieren.“



„Dortmund und das ganze Ruhrgebiet sind eine lebhaft Region. Hier kommen top ausgebildete Expertinnen und Experten, Unternehmen jeder Branche und Größenordnung sowie die ‚Wir machen das einfach‘-Mentalität zusammen. Dieses Quirlige passt gut zur adesso AG. Über 2.000 Mitarbeiter unterstützen in Dortmund unsere Kunden auf dem Weg zur digitalen Transformation.“

Prof. Dr. Volker Gruhn, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG sowie Lehrstuhlinhaber für Software Engineering an der Universität Duisburg-Essen



# Manipulationsgeschützt rückverfolgbar

**Nach zehn Jahren Bitcoin hat sich die Blockchain emsig in Bereiche vorgearbeitet, wo sie ihre Vorteile jenseits von Kryptowährungen ausspielen kann. Den nächsten Schritt setzt die Technologie in Dortmund.**

Der Finanzsektor war als einer der Ersten auf die Blockchain-Technologie aufmerksam geworden. In letzter Zeit kommen die Erfolgsmeldungen aber mehr aus Energiewirtschaft und Logistik: Vorreiter war 2015 das New Yorker Startup LO3 Energy. Gemeinsam mit Siemens installierte man in Brooklyn ein Peer-to-Peer-Energiernetz. Damit können Besitzer von Solaranlagen Strom direkt selbst kaufen und verkaufen. Die Blockchain hält fest, wer wann von wem wie viel Strom bezieht. So einfach kann's gehen.

Gleiche Branche, aber richtig großes Kino: Das Blockchain-Projekt Enerchain, in Betrieb seit Ende Mai 2019, zielt seit 2017 auf Vereinfachung des B2B-Handels mit Strom und Gas über eine per Blockchain gesicherte Peer-to-Peer-Handelsplattform. 44 europäische Energieversorger sind mit im Boot. Apropos Boot: Schiffscontainer-Marktführer Maersk und IBM haben eine Blockchain mit Informationen zum Warenverkehr aufgebaut. Über 100 Organisationen sind an dem Projekt TradeLens beteiligt, darunter Reedereien, Binnenschiffer und mehr als 40 internationale Häfen.

## Blockchain-Institut der Fraunhofer-Forschung

Es geht auch kleiner, aber ebenso praktisch. Zum Beispiel am Institut für Internet-Sicherheit if(is) der Westfälischen Hochschule. Dort werden die Informatik-Zeugnisse und -Zertifikate bereits digital signiert und die Signaturen in der Blockchain abgelegt. Derzeit vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine neue Blockchain-Idee entsteht – das zeigt allein ein Blick auf die vielen Events, Foren, Diskussionen usw. in Dortmund und Umgebung: Acht Meetup-Gruppen mit insgesamt über 1.300 Mitgliedern behandeln hier so unterschiedliche Anwendungsfelder wie E-Mobilität, Sozialversicherung oder Supply Chains.



## INFO

### Was ist eine Blockchain?

Blockchains sind verteilte Datenbanken. Die Daten werden über ein Netzwerk an die Nutzer\*innen verteilt, laufend synchronisiert und sind dadurch nicht einfach löschtbar. Alle Datenblöcke sind miteinander verkettet und somit nicht nachträglich veränderbar. Diese enorme Datensicherheit macht die Blockchain für viele neue Bereiche interessant.

Vor Ort in Dortmund wird noch 2019 in unmittelbarer Nähe zur TU am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik ein neues europäisches Blockchain-Institut ausloten, welches Potenzial in der Blockchain steckt. Das Fraunhofer IML ist wie geschaffen dafür: Dort hat man Erfahrung in Smart-Finance-Dingen und zum Beispiel 2018 zusammen mit der Commerzbank das Trade Finance Innovations Lab gestartet, zugleich ist das Institut Träger des Digital.Hub Logistics – und gerade auf dem Feld der Logistik versprechen sich die Wissenschaftler\*innen von der Blockchain die größ-

ten Neuerungen. Die drei Fraunhofer-Direktoren Michael ten Hompel, Michael Henke und Uwe Clausen sind übrigens alle Professoren in Dortmund. Gemeinsam mit drei weiteren Fraunhofer-Instituten (AISEC, FIT und IIS) entsteht hier eine Blockchain-basierte Infrastruktur namens Trackchain, die beliebige Ereignisfolgen nachvollziehbar und manipulationsgeschützt aufzeichnet. Statt Hype also nüchterne, aber zuversichtliche Erwartungen.

# KPS – INTERNET OF BEER SHOWCASE ZEIGT POTENZIALE FÜR DIE ZUKUNFT



Bierkultur und Digitalisierung – wie soll das zusammenpassen? Ein Showcase der Unternehmensberatung KPS digital GmbH aus Dortmund zeigt, dass Tradition und Zukunft in Einklang zu bringen sind und in Kombination einen neuen Kontext erzeugen können. Hinter dem Projektnamen „Internet of Beer“ steht das „Internet of Things“ (IoT), ein Sammelbegriff für Technologien, die physische und virtuelle Aspekte miteinander vernetzen. KPS entwickelte für den Showcase einen Tisch mit integriertem Gewichtssensor. Dieser misst permanent das Gewicht des Bierglases und löst automatisch eine neue Bestellung aus, sobald das Glas leer ist. Über einen Telegram Chatbot wird die Information zur Bestellung auf die mobilen Endgeräte an der Bar weitergeleitet. Lange Wartezeiten werden so vermieden. Auf dem in der Tischplatte integrierten Tablet kann die Bestellung pausiert und später wieder gestartet werden. Das Projekt zeigt augenzwinkernd die vielfältigen Einsatzgebiete des IoT auf, das das Potenzial hat, zukünftig weite Teile unserer Gesellschaft zu durchdringen und nachhaltig zu verändern.

[kps.com](http://kps.com)

”

„Wir beschäftigen uns fortlaufend mit neuen Technologien und Trends in den zukünftigen Geschäftsfeldern unserer Kunden. Mit dem KPS Innovation Campus animieren wir unsere Kolleginnen und Kollegen zum Querdenken und Forschen. Die Ergebnisse sind neben dem Aufbau von Know-how und Beratungsleistungen Prototypen wie unser „Internet of Beer“-Showcase.“

**Team des „Internet of Beer“ (Kristian Augustin, Florian Reimann, Christian Polanski, Jan Blumbach)**



## INFO

Das YouTube- und Veranstaltungsformat **WE WANT BIER** aus Dortmund stellt Biere, Brauereien und interessante Projekte zum Thema vor. Es umfasst Tastings, Präsentationen digitaler Bierprojekte und Interviews mit Persönlichkeiten aus der Szene. Bier und Digitalisierung – für die Macher hinter dem Projekt, Achim Hepp und Cüneyt Karadas, passt das gut zusammen: Kenner aus allen Teilen der Welt tauschen sich vermehrt über Sorten und Marken via Apps und Social Media aus. Besonders durch das IoT ergeben sich viele neue Möglichkeiten, beispielsweise bei kleineren Brauereien, die Teile ihrer heimischen Brauanlage im 3-D-Drucker anfertigen.

[wewantbier.de](http://wewantbier.de)

**Mit WEWANTBIER.digital werden die Macher hinter WE WANT BIER Inhalte und Menschen aus ihrem YouTube-Format auf die Bühne bringen, Hard- und Softwareprojekte rund um das Thema vorstellen und gemeinsam mit dem Publikum auch Bier trinken.**



## DIGITALE STARTUPS IM RUHRGEBIET EINE GRÜNDERSZENE IM AUFWIND

Blickt man nur einige Jahre zurück, kann von einer blühenden Gründerszene im Ruhrgebiet kaum die Rede sein. War die Region damals noch stark von der industriellen Ära geprägt, findet in ihr heute ein beeindruckender Wandel statt. Besonders im Bereich der digitalen Wirtschaft hat das Ruhrgebiet eine rasante Entwicklung genommen. Bestes Beispiel: Dortmund. Die Stadt punktet durch viele Neugründungen und beheimatet IT-Dienstleister sowie eine digital-affine Produktionswirtschaft. Erst 2018 wurde Dortmund von der Stiftung Lebendige Stadt zur „Digitalsten Stadt“ gekürt.

Ein guter Nährboden also für Digital-Startups. Aus der hohen Industriedichte heraus und auch aufgrund der Schwerpunkte der regionalen Universitäten haben sich bemerkenswerte Cluster entwickelt, die internationale Anerkennung finden. Dabei sind vor allem Cyber Security, Data Science, die Logistik oder die im Ruhrgebiet traditionell starke Gesundheitsindustrie zu nennen. Doch auch bei neuen Technologien wie Virtual/Augmented Reality, Künstlicher Intelligenz, Internet of Things oder Robotics zeichnet die Region einen enormen Zuwachs an Gründerteams.

Die Szene präsentiert sich heute als eine lebhaft: Zahlreiche Events, Konferenzen, Förderprogramme, Organisationen und Initiativen haben

sich vor Ort etabliert. Sie unterstützen Gründer\*innen durch fachlichen Input und fördern den Austausch untereinander. Dazu tragen u. a. Top-Events wie der RuhrSummit und Angebote wie das Online-Portal RuhrGründer, das wichtige Anlaufstellen sowie Informationen bereithält und Erfolgsgeschichten erzählt, bei. Auch auf städtischer Seite finden Startups die Unterstützung, die sie benötigen. In Dortmund gelingt dies u. a. durch den renommierten Gründungswettbewerb start2grow, das Innovationslabor StartUP.InnoLab oder die Einstellung einer Matching-Managerin, die als Schnittstelle zwischen Startup und Unternehmen agiert.

”

„Ich bin davon überzeugt, dass wir mehr unternehmerischen Mut in unserer Region brauchen. Daher bin ich froh über Angebote wie die des ruhr:HUB, die Gründer vielfältig unterstützen. Sie brauchen uns als Mentoren, Investoren und Kunden, aber noch viel mehr brauchen wir die Gründer!“

**Oliver Weimann, ruhr:HUB**

**Der ruhr:HUB ist die Zentralstelle für Digitalisierung und Startups in der Region und agiert als Match-Maker zwischen Gründer\*innen und Unternehmen.**  
[hub.ruhr](http://hub.ruhr)



Eben dieser enge Austausch zwischen Gründerteams und Unternehmen hat sich im Ruhrgebiet als ein echtes Erfolgsmodell herauskristallisiert. Projekte wie der ruhr:HUB bringen Unternehmen mit Startups und ihren innovativen Ideen zusammen. Eine Synergie, von der beide Seiten profitieren: Gründer erhalten so wertvolles Feedback und können ihre Lösungen direkt am Markt testen sowie optimieren. Unternehmen lernen gleichzeitig agile Arbeitsweisen kennen und ziehen Nutzen aus den Fachkompetenzen der Gründer.

Steckte die digitale Gründerszene im Ruhrgebiet früher noch in den Kinderschuhen, ist sie heute ein Vorzeigebeispiel dafür, wie Innovation und Ideenreichtum nachhaltig gefördert werden und Startups gemeinsam mit etablierten Unternehmen erfolgreich neue Wege einschlagen können.



## INFO

### Angebote der Wirtschaftsförderung Dortmund:

Am 24. Januar 2020 beginnt der Wettbewerb start2grow. Er hilft in diesem Jahr digitalen und technologischen Gründer\*innen dabei, ihre Geschäftsideen zu strukturieren, Businesspläne zu entwickeln und diese umzusetzen.

[start2grow.de](http://start2grow.de)

Mit dem StartUP.InnoLab steht technologieorientierten Startups aus allen Branchen ein Innovationslabor zur Förderung ihrer Ideen und Projekte offen.

[startup-innolab.de](http://startup-innolab.de)

Die Matching-Managerin der Wirtschaftsförderung Dortmund bildet eine Schnittstelle zwischen Startups und dem Mittelstand und bringt beide Seiten zum Austausch zusammen.

[wirtschaftsfoerderung-dortmund.de/gruendung](http://wirtschaftsfoerderung-dortmund.de/gruendung)

## INFO

Der RuhrSummit ist das größte B2B-Startup-Event in Deutschland und vernetzt vom 29. bis zum 30. Oktober 2019 in Bochum aufstrebende B2B-Startups mit Unternehmen, Investoren und Entscheidern der Branche. Top-Speaker aus aller Welt präsentieren Technologien, Insights sowie neueste Trends und teilen ihr Wissen bei Workshops und Gesprächsrunden.

[summit.ruhr](http://summit.ruhr)



„

„Mit einem klaren Fokus auf den Bereich B2B ist die Startup-Szene im Ruhrgebiet auf dem Vormarsch und bereit, vorne mitzumischen. Als Online-Portal möchte RuhrGründer die Szene dabei unterstützen, sich besser zu vernetzen und ihr mit Stories erfolgreicher Startups ein Gesicht geben.“

**Carmen Radeck, RuhrGründer**

**Das Online-Portal der Startup-Szene im Ruhrgebiet bietet Gründer\*innen Informationen zu Anlaufstellen, Events, Insights sowie Stories erfolgreicher Startups der Region.**  
[ruhrgruender.de](http://ruhrgruender.de)

## MYSTER – ANALOGES HANDWERK IN DIGITALER WELT

**Die Online-Plattform verspricht:  
einfach sorgenfrei renovieren**

Die Online-Plattform Myster GmbH bringt analoges Handwerk in die digitale Welt: Einzellösungen, zum Beispiel Handwerkersuchmaschinen oder -bewertungsportale, gibt es schon lange. Myster aber bildet den kompletten Renovierungsprozess ab – online, offline und in VR. Die Boden- und Wandgestaltungen können virtuell designt und auf der Website angefragt werden. Myster nimmt dann persönlich Kontakt zum Kunden auf und örtliche Dienstleister führen die Arbeiten aus. Offline-Showrooms ergänzen das Angebot. Künftig soll dieses auf andere Gewerke erweitert werden, vom Dach-Myster bis zum Elektro-Myster ist vieles denkbar.

[myster.de](http://myster.de)

„

„Der Kunde will die Renovierung so einfach bestellen wie den Flatscreen bei Amazon. Wir machen's möglich: mit einer Full Customer Journey – finden, fühlen, freuen. Handwerker schätzen uns als Partner, weil wir ihnen Arbeit abnehmen, die keinen Wert schafft.“

**Mirco Grübel, Gründer und CEO von Myster**



# DIGITALE WERKBANK DORTMUND



Erfolgreiche Digitalisierung beginnt analog. Davon ist die Stadt Dortmund als digitales Oberzentrum überzeugt. Mit einem bundesweit einmaligen Konzept hat sie daher im März 2018 die Digitale Werkbank Dortmund ins Leben gerufen. Die von der Wirtschaftsförderung Dortmund getragene Initiative bildet im Stadtzentrum eine Begegnungs- und Informationsstätte für Unternehmer\*innen und digitale Köpfe aus der Region, die zum persönlichen Austausch rund um aktuelle Trends und Lösungen einlädt. Die Digitale Werkbank versteht sich selbst als neutraler Partner für kleine und mittelständische Unternehmen und stellt ihre Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung – immer betreut durch die Wirtschaftsförderung und ihre Unterstützer\*innen. So entsteht ein einzigartiges Netzwerk aus Unternehmen und Lösungsanbietern, die auf neutralem Raum zusammenkommen, Synergien entwickeln und digitale Prozesse in die unternehmerische Realität übertragen. Die Idee kommt an: Bis heute war die Digitale Werkbank Austragungsort für rund 140 Veranstaltungen und verbuchte zwischen März 2018 und Juni 2019 deutlich über 1.000 Besucher\*innen. [digitalewerkbank.de](http://digitalewerkbank.de)



„Die Digitale Werkbank ist der Beweis dafür, dass sich die Stadt Dortmund nicht nur während der diwodo 2019 für den persönlichen Austausch zwischen Unternehmen und Interessierten über Digitalität starkmacht. Beide Angebote sind eng miteinander verknüpft und ergeben ein gelungenes Zusammenspiel. Was die Digitale Werkbank ganzjährig an einem Ort leistet, weitet die diwodo über das gesamte Stadtgebiet aus und setzt ein jährliches Highlight. Gleichzeitig bietet die Digitale Werkbank eine zuverlässige Anlaufstelle über die diwodo hinaus.“

**Thomas Westphal, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund**

„

„Die Initiative ist Ausdruck der tollen Digitalszene der Stadt. Hier können Kooperationen langfristig fortbestehen und sich nachhaltig entwickeln. Das bietet uns viele Möglichkeiten und Figuren für die Zukunft.“

**Martin Kiel – the black frame., Partner der Digitalen Werkbank**

**GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

**Starkes Miteinander: Dortmund hat sich in den vergangenen Jahren zum digitalen Oberzentrum in der Region mit einem lebendigen Netzwerk aus innovativen digitalen Köpfen entwickelt.**

Der Weg zum Digitalstandort wurde in Dortmund schon früh geebnet. Bereits 1972 konnte man hier Informatik studieren. Materna, eines der größten Softwarehäuser der Stadt, existiert seit 1980. Das Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik betreibt seit über 25 Jahren Spitzenforschung. Doch spätestens die Initiative „dortmund-project“, welche im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, hat gezeigt, dass in technologieorientierten Branchen ein Schwerpunkt liegt, in dem Dortmund enorme Potenziale hat. Die „Hands-on-Mentalität“ der Menschen im Ruhrgebiet ist ein entscheidender Faktor, der beim Ausbau des Digitalstandorts enorm hilft. Hier leben Macher, die Dinge schnell anpacken.

Über die Jahre hinweg entstand so ein lebendiges Netzwerk aus digitalen Köpfen, das stets offen ist und durch ein starkes Miteinander und Engagement geprägt wird. „Hier zählt das gemachte Wort: mit der Rechten der Handschlag, in der Linken das Bier“, sagt Kai Bünseler, Trend & InnovationsScouting bei der Wirtschaftsförderung Dortmund, augenzwinkernd. Zahlreiche Projekte unterstützen den Prozess zu mehr Digitalität. So bringen die Digitale Werkbank oder die #diwodo Unternehmen, Institutionen und Forschung zum Thema Schlüsseltechnologien zusammen und unterstützen dabei, (analoge) Geschäfte zukunftsfähig zu gestalten.

„

„Die Zusammenarbeit mit den Menschen und Unternehmen hier in Dortmund ist großartig. Es gibt eine unglaubliche Dynamik und den passenden Spirit, um gemeinsam Neues zu entwickeln und neue Potenziale zu heben.“

**Maike Kranaster, Trend & Innovations-Scouting, Wirtschaftsförderung Dortmund**



„

„Es macht einfach riesig Spaß, zu sehen, wie Dortmund sich (nicht nur) in digitalen Themen entwickelt! Die Zukunft der Stadt zu gestalten – da spielen die Menschen die entscheidende Rolle: Vieles wächst durch das enorme gemeinsame Engagement zusammen und wird endlich sichtbar.“

**Kai Bünseler, Trend & InnovationsScouting, Wirtschaftsförderung Dortmund**





# DIGITALE WOCHE DORTMUND

#diwodo20

02. bis 06.11.2020

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Wirtschaftsförderung Dortmund  
Töllnerstr. 9 –11  
44122 Dortmund

**Geschäftsführer:**

Thomas Westphal

**Redaktion:**

Pascal Ledune (verantwortlich),  
Kai Bünseler, Hartwig Ehlerding,  
Maike Kranaster

**Texterstellung:**

presigno Unternehmenskommunikation

**Fotos:**

adesso AG (19), Melek Balgün (3), H.G.  
Esch (11), Sophia Flörsch (3), Roland  
Gorecki (2, 10, 19, 21), Kay Hoffmann,  
Wilo SE (3), Seth Jones (18), KPS digi-  
tal GmbH (18, 22), Materna Information  
& Communications SE (10), muckphoto.  
de/BARsession (6), Myster GmbH (25),  
Michael Neuhaus (25), Technische

Universität Dortmund (5), Viality AG  
(8), visibleRuhr eG (7), ruhr-HUB GmbH  
(24), Wirtschaftsförderung Dortmund  
(23, 26, 27), Arnd Zeigler, WDR (3)

**Gestaltung:**

ElephantsCanJump

**Druck:**

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
– 08 /2019

[diwodo.de](http://diwodo.de)

